

1 **Initiativantrag 1:** Geschlechtervielfalt in Strukturen der KjG

2 **Antragsteller*in:** **DV München und Freising, DV Osnabrück**

3 **ANTRAGSGEGENSTAND:**

4 *Die Bundeskonferenz möge beschließen:*

5 Es wird eine AG zum Thema Geschlechtervielfalt eingerichtet. Diese hat folgende Aufgaben:

- 6 • Auseinandersetzung mit dem Thema der Geschlechtervielfalt in der KjG besonders im Bezug auf den
7 Beschluss des Herbst-Bundesrates 2014 "Sexuelle Vielfalt in der KjG"
- 8 • Analyse von Hindernissen innerhalb der Strukturen, auch unter Einbezug unterschiedlicher
9 Handhabung in den Diözesanverbänden
- 10 • Arbeit an alternativen Methoden und Modellen zur Umsetzung der Geschlechtervielfalt innerhalb der
11 Strukturen auf allen Ebenen, insbesondere in Wahlämtern
- 12 • Herausarbeiten von Chancen und Risiken neuer Methoden im Vergleich zu aktuellen Instrumenten zur
13 Umsetzung der Geschlechtergerechtigkeit
- 14 • Beratung und Unterstützung der Bundeskonferenz und des Bundesrates hinsichtlich der Thematik
- 15

16 Die AG wird durch die Bundesleitung und die Referent*innen der Bundesstelle zu diesem Thema beraten und
17 greift bereits erarbeitete Ideen und Konzepte auf.

18

19 **BEGRÜNDUNG:**

20 Im Herbstbundesrat 2014 wurde ein Antrag zur Geschlechtervielfalt innerhalb der KjG verabschiedet. Nach
21 außen hin vertritt und lebt die KjG ein sehr offenes und modernes Geschlechterbild. Unser Anspruch muss sein,
22 diese Vielfalt auch innerhalb unserer Strukturen zu verwirklichen. Vor allem die Verwirklichung von
23 Geschlechtervielfalt in Ämtern sollte intensiv bearbeitet werden. Durch eine AG soll auch Interessent*innen aus
24 den Diözesanverbänden die Möglichkeit gegeben werden, an diesem Thema mitzuarbeiten.

25

26 angenommen abgelehnt bei Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

27 überwiesen an: Sonstiges:

28

29

30

31